

## "Frauengesundheit"



### Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen eine neue Ausgabe des BZgA-Newsletters FRAUENGESUNDHEIT zuzusenden.

Informieren Sie sich über Aktuelles aus dem Themenfeld, Daten, Tagungen, neue Projekte und Publikationen.

Gern können Sie uns Anregungen, Hinweise und Termine aus Ihrem Arbeitsbereich oder Ihrer Institution mitteilen. Senden Sie uns dafür einfach eine E-Mail an [frauengesundheit@bzga.de](mailto:frauengesundheit@bzga.de).

Sie konnten bereits vom Frauengesundheitsportal profitieren? Dann empfehlen Sie den Newsletter weiter. Interessierte können sich per Email oder unter folgendem Link anmelden [www.frauengesundheitsportal.de/service/newsletter/](http://www.frauengesundheitsportal.de/service/newsletter/)

Alle Ausgaben des BZgA-Newsletters FRAUENGESUNDHEIT finden Sie als PDF zum Download [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen  
die Redaktion

## Inhalt

- [In eigener Sache](#)
- [Behinderung](#)
- [Gewalt](#)
- [Gleichstellung](#)
- [Krankheitsspektrum](#)
- [Krebserkrankungen](#)
- [Migration](#)
- [Schwangerschaft](#)
- [Termine / Veranstaltungen](#)

### In eigener Sache



#### Jetzt anmelden: Frauengesundheitskonferenz 2016

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) veranstalten am 19. April 2016 in Köln die 2. gemeinsame Frauengesundheitskonferenz "**Im Fokus: Psychische Gesundheit von Frauen**".

Gesellschaftlicher Wandel, steigende persönliche und gesellschaftliche Anspruchshaltungen sowie zunehmend komplexere Rollenbilder einer als „modern“ geltenden Frau, bereiten immer häufiger (Stress-)Belastungen und können in der Folge auch zu psychischen Erkrankungen führen. Im Mittelpunkt der 2. Bundeskonferenz Frauengesundheit steht daher die psychische Gesundheit von Frauen in der Lebenslaufperspektive.

Durch Vorträge, Fishbowl-Diskussionen und weiteren fachlichen Austausch wird ergründet, wo Ressourcen und Verbesserungspotenziale liegen können. Posterpräsentationen von erfolgreichen Praxisprojekten der Gesundheitsförderung sollen zur Weiterentwicklung frauengerechter Angebote anregen.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie [hier](#) und im [Flyer](#).

Melden Sie sich noch bis zum 12. April 2016 online an unter [www.frauengesundheitsportal.de/konferenzen/frauengesundheitskonferenz-2016/anmeldung/](http://www.frauengesundheitsportal.de/konferenzen/frauengesundheitskonferenz-2016/anmeldung/)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Behinderung



### Kabinett beschließt Gesetzentwurf zur Weiterentwicklung des Behindertengleichstellungsgesetzes

Bundeskabinett hat heute den Gesetzentwurf zur Weiterentwicklung des Behindertengleichstellungsrechts beschlossen. Das derzeit geltende Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) definiert Barrierefreiheit und verpflichtet Träger öffentlicher Gewalt, insbesondere Bundesbehörden, zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und zur Barrierefreiheit. Es enthält unter anderem Regelungen zur Herstellung von Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr, zum Recht auf Verwendung von Gebärdensprache und anderen Kommunikationshilfen, zur Gestaltung von Bescheiden und Vordrucken, zur barrierefreien Informationstechnik, zum Verbandsklagerecht und zur beauftragten Person der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen.

© Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### GeschwisterNetz

Menschen mit einem Bruder oder einer Schwester mit Behinderung wachsen oft unter besonderen Bedingungen auf. Und sie haben häufig einen Wunsch: Ich will darüber reden, ohne viel erklären zu müssen.

© Bundesvereinigung Lebenshilfe

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Gewalt



### Gewalt und Gesundheit im Bundesgesundheitsblatt

Jährlich verlieren 1,6 Millionen Menschen weltweit ihr Leben durch Gewalt, eine vielfache Zahl von Menschen wird verletzt und leidet unter Folgen körperlicher, sexueller und psychischer Gewalt. Die Beziehungen von Gewalt und Gesundheit sind komplex, Gewalterfahrungen sind in nahezu allen sozialen Bereichen: Familie, Schule, Beruf, Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege, Behinderteneinrichtungen oder auch im Gesundheitswesen möglich. Dabei können Frauen wie Männer, Kinder wie Erwachsene und ältere Menschen sowohl als Opfer wie auch als Täter betroffen sein.

© Robert Koch-Institut

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Gleichstellung



### Das Jahr 2015 für die Gleichstellung der Geschlechter

UN Women hat zum Ende des Jahres 2015 einen digitalen Jahresrückblick erstellt. In diesem werden Meilensteine für die Gleichstellung der Geschlechter, wie den Beschluss zur Quote in Deutschland oder das Verbot der weiblichen Genitalverstümmelung in Nigeria, dargestellt.

© UN Women Nationales Komitee Deutschland

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Flexible Betreuungszeiten ermöglichen bessere Vereinbarkeit

Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig und Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles haben gemeinsam das neue Bundesprogramm "KitaPlus" in Berlin vorgestellt. Ab sofort sollen Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen, die ihre Betreuungszeiten an die Lebensrealitäten der Eltern anpassen, gefördert werden. Dazu gehören Randzeiten außerhalb der Regelbetreuung zwischen 8:00 und 16:00 Uhr wie zum Beispiel die Verlängerung auf 18 Uhr. Darüber hinaus können sie über Betreuungsmöglichkeiten am Wochenende und an Feiertagen bis hin zu einem Betreuungsangebot reichen, das auch Schichtarbeit abdeckt.

© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Krankheitsspektrum



### Diabetes Typ 1

Bei Typ-1-Diabetes kann die Bauchspeicheldrüse kein oder nur sehr wenig Insulin produzieren. Menschen mit Typ-1-Diabetes müssen sich deshalb täglich Insulin spritzen, um ihren Körper mit dem lebenswichtigen Hormon zu versorgen.

© Gesundheitsinformation.de

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



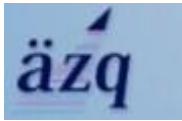
### Impfen und Hygiene für doppelten Gripeschutz

**BZgA-Studie zeigt: Wissen zum Infektionsschutz ist besser als das tatsächliche Handeln**  
Nach aktuellen Daten der repräsentativen Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zum Infektionsschutz weiß die große Mehrheit der Bevölkerung, dass Erkältungskrankheiten und die saisonale Grippe über die Hände übertragen werden können. Beim Händeschütteln oder durch den Kontakt mit Gegenständen, die ein Erkrankter berührt hat, können Keime auf die Haut sowie anschließend durch Berührung von Mund, Augen oder Nase über die Schleimhäute in den Körper gelangen und Krankheiten auslösen.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Krebserkrankungen



### "Gebärmutterhalskrebs - was ist das?"

#### Neue Kurzinformation erschienen

Verständlich und kompakt - das neue Informationsblatt von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung steht jetzt kostenlos zum Ausdrucken bereit. Auf zwei Seiten vermittelt die Kurzinformation wichtige Fakten zu Anzeichen, Diagnostik und Therapie von Gebärmutterhalskrebs. Zudem erhalten betroffene Frauen praktische Tipps, wie sie mit der Erkrankung umgehen können.

© Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Mammographie-Screening: Neues Merkblatt

#### Aktualisierte Informationen über die Röntgenuntersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs

Vom 19. Januar an erhalten Frauen mit der Einladung zum Mammographie-Screening ein anderes Merkblatt als bisher. Auch die Einladungsschreiben selbst werden sich verändern, so der Gemeinsame Bundesausschuss (G BA). Die neu formulierten Dokumente sollen Frauen darin unterstützen, eine informierte und freiwillige Entscheidung für oder gegen eine Teilnahme am Mammographie-Screening zu treffen.

© Krebsinformationsdienst

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Mammographie-Früherkennung: Ja? Nein? Vielleicht?

Alle zwei Jahre haben Frauen zwischen 50 und 69 Jahren Anspruch auf eine Mammographie-Untersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs. Ziel dieser Röntgenuntersuchung ist es, Brustkrebs möglichst früh zu entdecken, um die Heilungschancen zu erhöhen. Sie kann aber nicht verhindern, dass Brustkrebs entsteht - und sie hat Risiken. Was spricht also für die Mammographie, und welche Nachteile hat sie?

© Gesundheitsinformation.de

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Migration



### "Mehr Schutz für Frauen und Mädchen"

Länder und Kommunen stehen vor der täglichen Herausforderung, Unterbringung und Versorgung für Flüchtlinge zu gewährleisten und Integration zu befördern. Fragen der Kostenübernahme überlagern oft die Diskussion über die Qualität der Unterkünfte und die Wahrung der Rechte von Asylsuchenden.

© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### **"Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende in Deutschland" veröffentlicht**

Das Bundesministerium für Gesundheit hat den "Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende in Deutschland" veröffentlicht. Der Ratgeber wurde in Zusammenarbeit mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum e.V. und in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden aus Bund und Bundesländern erstellt.

© Bundesministerium für Gesundheit

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### **"Menschen stärken Menschen" - Paten, Gastfamilien und Vormünder für eine gelungene Integration**

Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig hat am 19. Januar das neue Bundesprogramm "Menschen stärken Menschen" in Berlin vorgestellt. Ziel des Programms ist, Patenschaften zwischen geflüchteten Menschen und hier lebenden Menschen zu fördern und zu unterstützen. Für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge sollen über die Patenschaften hinaus Gastfamilien und Vormundschaften gewonnen werden.

© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## **Schwangerschaft**



### **Bei ungewollter Kinderlosigkeit: Unterstützung auch für unverheiratete Paare**

Künftig können auch unverheiratete Paare bei Inanspruchnahme von Kinderwunschbehandlungen finanziell unterstützt werden. Dies geschieht im Rahmen der Bundesförderrichtlinie zur "Unterstützung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion". Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig hat diese Bundesförderrichtlinie nun auch für unverheiratete Paare geöffnet.

© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### **NEU: Kartenset der BZgA informiert über Angebote zur Schwangerschaftsberatung**

Wenn der Schwangerschaftstest positiv ausfällt, ist das für die meisten Frauen ein Grund zur Freude. Manche Frauen befürchten jedoch berufliche oder finanzielle Unsicherheit durch die Schwangerschaft. Andere sorgen sich, dass die Partnerschaft nicht stabil genug ist oder geben gesundheitliche Probleme an. Fast jede fünfte der 20- bis 44-jährigen Frauen ist laut der repräsentativen Studie „frauen leben 3“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mindestens einmal im Leben ungewollt schwanger.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Termine

**24.02.2016 -  
27.02.2016**

**Veranstalter**  
Deutscher Krebskongress

**Veranstaltungsort**  
Berlin

### **32. Deutscher Krebskongress**

Vom 24. bis 27. Februar 2016 findet im CityCube Berlin der 32. Deutsche Krebskongress (DKK) statt. Erwartet werden mehr als 10.000 Experten. Unter dem Motto „Krebsmedizin heute: präventiv, personalisiert, präzise, partizipativ“ diskutieren sie die jüngsten wissenschaftlichen Ergebnisse der Krebsmedizin und gesundheitspolitische Aspekte der Krebsversorgung in Deutschland. Der DKK 2016 wird gemeinsam von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Krebshilfe ausgerichtet.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**26.02.2016**

**Veranstalter**  
agisra e.V.

**Veranstaltungsort**  
Köln

### **"Selbstbestimmungsrecht junger Migrantinnen - gegen Zwangsverheiratung und andere familiäre Gewalt"**

Zwangsverheiratung und andere Formen von körperlicher und psychischer Gewalt wie Kontrolle und Einschränkungen bei der Auswahl von Freundschaften, Ausgangsverbot, Zwang zur Jungfräulichkeit u. ä. ist keine private und familiäre Angelegenheit. Sie basieren auf patriarchalen traditionellen Strukturen.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**26.02.2016 -  
27.02.2016**

**Veranstalter**  
Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe

**Veranstaltungsort**  
Hamburg

### **„Wundertüte Elternschaft - Fortpflanzung 2.0“**

Auf ihrer 45. Jahrestagung in Hamburg widmet sich die Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe dem Thema Elternschaft. Die Rahmenbedingungen für diese immer seltener genutzte Lebensphase ändern sich fortlaufend, teilweise dramatisch.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**01.03.2016**

**Veranstalter**  
Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmiss-handlung und -vernachlässigung e.V.

**Veranstaltungsort**  
Münster

### **Spannungsfeld Wissenschaft und Praxis: Professionelle Haltung gegenüber sexualisierter Gewalt**

Eine professionelle Haltung im Kontext sexualisierter Gewalt zu entwickeln wird von allen gefordert, die im Rahmen von pädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen nimmt die Tagung auf und diskutiert sie im Spannungsfeld von Wissenschaft und Praxis.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**02.03.2016 -  
04.03.2016**

**Veranstalter**  
Deutsche  
Gesellschaft  
für Ernährung e.V.

**Veranstaltungsort**  
Fulda

### **53. Wissenschaftlicher Kongress - „Der Mensch ist, was er isst.“**

Der kommende DGE-Kongress verfolgt das Ziel, unterschiedliche disziplinäre Perspektiven der Natur- und Sozialwissenschaften mit Blick auf Ernährung zu integrieren. Hiermit wird die interdisziplinäre Ernährungsforschung gestärkt, um so zur Generierung effektiver Lösungen ernährungsmitbedingter Gesundheitsprobleme in der Bevölkerung zu gelangen.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**03.03.2016 -  
05.03.2016**

**Veranstalter**  
Deutsches Netzwerk  
Evidenzbasierte  
Medizin e.V.

**Veranstaltungsort**  
Köln

### **17. Jahrestagung Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. - "Gemeinsam informiert entscheiden"**

"Gemeinsam informiert entscheiden" - so das Leitmotiv des EbM-Netzwerks und so auch das Motto des 17. EbM-Kongresses, der vom 3. bis zum 5. März 2016 in Köln stattfinden wird.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**16.03.2016**

**Veranstalter**  
Bundeszentrale  
für gesundheitliche  
Aufklärung

**Veranstaltungsort**  
Berlin

### **Regionalkonferenz "Gesund & aktiv älter werden": Thema: Gute Praxis der Gesundheitsförderung bei älteren Menschen**

Unter dem Motto „Das Älterwerden gestalten: Kommunale Gesundheitsförderung mit älteren Menschen“ wird sich unter anderem zu folgenden Fragen ausgetauscht: Welche Angebote, Strategien und Strukturen in der Kommune sind notwendig, um älteren Menschen ein möglichst gesundes und selbstständiges Leben zu ermöglichen? Welche Akteure sollten an diesen Prozessen beteiligt werden und inwieweit können sich formelle und informelle Unterstützungsstrukturen ergänzen? Wie können insbesondere ältere Menschen in schwierigen Lebenslagen erreicht und eingebunden werden? Beispiele für kommunale Vorgehensweisen auf dem Weg zur alters- bzw. generationenfreundlichen Kommune werden vorgestellt und diskutiert.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**17.03. 2016 -  
18.03.2016**

**Veranstalter**  
Gesundheit  
Berlin-Brandenburg  
e.V.

**Veranstaltungsort**  
Berlin

### **Kongress Armut und Gesundheit 2016**

Der Kongress Armut und Gesundheit 2015 stand unter dem Motto „Gesundheit gemeinsam verantworten“. Gemeinsam mit ca. 450 Mitwirkenden und ca. 2.300 Teilnehmenden insgesamt konnten ressortübergreifende Strategien zum Abbau sozial bedingter gesundheitlicher Ungleichheiten vorgestellt, diskutiert und erarbeitet werden. An diese Diskussionen möchte der Kongress Armut und Gesundheit 2016 anknüpfen.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**19.04.2016**

**Veranstalter**  
Bundeszentrale  
für gesundheitliche  
Aufklärung

**Veranstaltungsort**  
Köln

### **Bundeskongress Frauengesundheit "Im Fokus: Psychische Gesundheit von Frauen"**

Gesellschaftlicher Wandel, steigende persönliche und gesellschaftliche Anspruchshaltungen in Familien-, Arbeitsleben und Freizeit sowie zunehmend komplexere Rollenbilder einer als "modern" geltenden Frau bereiten immer häufiger (Stress-)Belastungen und in der Folge auch psychischen Erkrankungen den Boden. Im Mittelpunkt der 2. Frauengesundheitskonferenz steht daher die psychische Gesundheit von Frauen in der Lebenslaufperspektive.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**28.04.2016 -  
30.04.2016**

**Veranstalter**  
Bundesverband  
der Ärztinnen  
und Ärzte des  
Öffentlichen  
Gesundheitsdienstes  
e.V.

**Veranstaltungsort**  
Reutlingen

### **66. Wissenschaftlicher Kongress "Öffentliche Gesundheit im Spiegel der Zeit"**

Der 66. Wissenschaftliche Kongress des BVÖGD und des BZÖG findet vom 28. - 30. April 2016 in Reutlingen statt. Er steht unter dem Motto: „Öffentliche Gesundheit im Spiegel der Zeit.“

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**04.05.2016 -  
07.05.2016**

**Veranstalter**  
Arbeitskreis  
Frauengesundheit  
in Medizin,  
Psychotherapie  
und Gesellschaft

**Veranstaltungsort**  
Hofgeismar

### **Arbeitstagung der Frauenärztinnen im AKF "Frauengesundheit im Spannungsfeld - Interkulturelle Kommunikation in Zeiten von Migration und Flucht"**

Im Mai 2016 findet unter dem Titel "Frauengesundheit im Spannungsfeld - interkulturelle Kommunikation in Zeiten von Migration und Flucht" die nächste Arbeitstagung der AKF-Frauenärztinnen in Hofgeismar bei Kassel statt.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**12.05.2016 -  
13.05.2016**

**Veranstalter**  
Bundeskongress  
für Gender-  
Gesundheit

**Veranstaltungsort**  
Berlin

### **4. Bundeskongress GenderGesundheit 2016**

Der Bundeskongress GenderGesundheit bildet eine Plattform für den interdisziplinären Austausch der Akteurinnen - und entsprechend sensibilisierter Akteure - im deutschen Gesundheitssystem, die die Herausforderungen und Potentiale geschlechtsspezifischer Gesundheitsversorgung in den Fokus nehmen. Damit bietet der Bundeskongress ein Forum für weibliche(re) Denkansätze in der Gesundheitspolitik.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



**Impressum**

Redaktion, Koordination & Layout: koordinierbar - raum für projekte  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
Maarweg 149-161, 50825 Köln  
Dr. Monika Köster - E-Mail: [frauengesundheit@bzga.de](mailto:frauengesundheit@bzga.de)  
Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im  
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

